

Neue Gesichter an der Spitze

Vier von fünf Ortsbürgermeistern in Buchholz sind neu im Amt / WOCHENBLATT stellt das Quartett vor

● **Rainer Breckmann** (67, SPD, Holm-Seppensen, Seppensen und Holm): Der Rentner arbeitet nach wie vor freiberuflich für seinen früheren Arbeitgeber Tehibo. Der Diplom-Betriebswirt ist gebürtiger Hamburger und ist in seiner Freizeit stellvertretender Vorsitzender beim Shanty-Chor „De Trampentrekker“. Als vordringlichste Aufgabe für Holm-Seppensen sieht Breckmann die Umsetzung des Rahmenplans für die Ortsmitte, den Ausbau von Rad- und Wanderwegen, die Verlängerung der Stadtbuslinie bis Holm sowie ein Wohnprojekt für ältere Menschen.



Rainer Breckmann

● **Gudrun Eschment-Reichert** (57, SPD, Dibbersen, Dangersen): Die Bauingenieurin folgt als Ortsbürgermeisterin auf ihren Mann Wolfgang. Die gebürtige Hamburgerin wohnt seit 1986 in Buchholz' Norden, arbeitet aber weiter in der Hansestadt bei der dortigen Entwässerung. Wichtigstes Projekt für die kommenden fünf Jahre sei die Umsetzung der Umgehungsstraße „B75 neu“, erklärt Eschment-Reichert. Zudem solle die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr verbessert werden und das rege Dorfleben bewahrt werden.

os. Buchholz. Nach der Kommunalwahl gibt es nicht nur im Stadtrat viele neue Gesichter. Auch in den Ortschaften hat sich eine Menge getan: In vier von fünf Stadtteilen gibt es neue Ortsbürgermeister. Nur Kurt Hölzer (73, CDU) geht in Steinbeck mit einem Wahl-Rekordergebnis in eine weitere Amtsperiode. Das WOCHENBLATT stellt die Neulinge vor: Wer sind sie und was haben sie in ihren Ortschaften vor?

● **Gerhard Martens** (62, CDU, Trelde): Der Landwirt ist in Trelde geboren. Rad fahren, schwimmen und wandern sind seine Hobbys. Die Erhaltung der Grundschule in seinem Heimatort nennt der Christdemokrat als wichtigste Aufgabe. Daneben will er Wander- und Radwege verbessern, Ruhebänke aufstellen, den Personennahverkehr stärken und den Straßenausbau in Suerhop begleiten.



Gudrun Eschment-Reichert

● **Gerd Ulrich** (56, Grüne, Sprötze): Der Diplom-Mineraloge kümmert sich derzeit um die Instandhaltung eines denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses. Seit 2000 lebt der verheiratete Ulrich in Sprötze. In seiner Freizeit musiziert er gerne, spielt Klavier und Akkordeon. In der Wahlperiode möchte Ulrich mit Hilfe des Ortsrates die Infrastruktur im Dorf erhalten und stärken. Daneben sollen ökologisch verträgliche Baugebiete vor allem für Familien ausgewiesen werden. Zudem seien Lärmschutz für die meistbelasteten Abschnitte der Bahnlinie und die Schaffung service-unterstützter Senioren-Wohnungen wichtige Aufgaben.

kehr verbessert werden und das rege Dorfleben bewahrt werden.

● **Gerhard Martens** (62, CDU, Trelde): Der Landwirt ist in Trelde geboren. Rad fahren, schwimmen und wandern sind seine Hobbys. Die Erhaltung der Grundschule in seinem Heimatort nennt der Christdemokrat als wichtigste Aufgabe. Daneben will er Wander- und Radwege verbessern, Ruhebänke aufstellen, den Personennahver-



Gerhard Martens

kehr stärken und den Straßenausbau in Suerhop begleiten.

kehr stärken und den Straßenausbau in Suerhop begleiten.

● **Gerd Ulrich** (56, Grüne, Sprötze): Der Diplom-Mineraloge kümmert sich derzeit um die Instandhaltung eines denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses. Seit 2000 lebt der verheiratete Ulrich in Sprötze. In seiner Freizeit musiziert er gerne, spielt Klavier und Akkordeon. In der Wahlperiode möchte Ulrich mit Hilfe des Ortsrates die Infrastruktur im Dorf erhalten und stärken. Daneben sollen ökologisch verträgliche Baugebiete vor allem für Familien ausgewiesen werden. Zudem seien Lärmschutz für die meistbelasteten Abschnitte der Bahnlinie und die Schaffung service-unterstützter Senioren-Wohnungen wichtige Aufgaben.



Gerd Ulrich

kehr stärken und den Straßenausbau in Suerhop begleiten.